

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

fachpraxis am frauenplatz · Frauenplatz 11 · 80331 München

FACHPRAXIS ON TOUR

15. März 2014, Frankfurt



Auch diesen März war unser Kurs „Art and Science der chirurgischen Kronenverlängerung“ in Frankfurt wieder ausgebucht. 20 Teilnehmer verfolgten mit großem Interesse die Ausführungen von Dr. Eggerath und Dr. Engler-Hamm.

Wir möchten uns bei unseren Teilnehmern für die anregende Atmosphäre bedanken. Auch danken wir PD Dr. Fickl und Frau Huppertz für die Einladung.

27. bis 29. März 2014, Obertauern, Österreich

Hands-on-Workshop für BIOMET-Platinkunden
in idyllischer Alpenatmosphäre



Ein voller Erfolg war auch unser BIOMET-Platinkunden-Update zum Thema Implantologie. Den Workshop hielt Dr. Daniel Engler-Hamm zusammen mit den Referenten Dr. Tobias Schneider, Prof. Dr. Patrick R. Schmidlin und PD Dr. Stefan Fickl.

Wir danken für die produktive Zusammenarbeit.

9. April 2014, Frankfurt

Expertentreff in kleiner Runde



Im April folgte Dr. Engler-Hamm der Einladung zum Biomet-Expertenmeeting. Zum Thema „Rehabilitation von komplexen perioprothetischen Patientenfällen“ wurde dort angeregt und in kleiner Runde über effektive Behandlungsmethoden ausgewählter Fälle diskutiert.

Impressionen der verschiedenen Veranstaltungen der Fachpraxis finden Sie auch auf unserer Facebookseite unter dem Stichwort „Fachpraxis für Parodontologie, Endodontie und Implantologie“.

Join us! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FÜR UNSERE KOLLEGEN

Die nächsten Fortbildungstermine Details und Anmeldung unter www.fachpraxis.de

Studienclub in der Fachpraxis

Samstag, 05.07.2014

4 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 198,- zzgl. MwSt.

Inhalt: Optimierung des Implantat-Abutment-Interface und Hands-on-Übungen am Modell zum Thema Periimplantitis-Therapie
Referenten: Prof. Dr. Patrick R. Schmidlin
Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz München
Veranstalter: Biomet 3i Deutschland GmbH, E-Mail: 3i-veranstaltungen@biomet.com, Tel. 089 324622111, Fax 089 324622199

Emdogain Regenerative Parodontolatherapie

Mittwoch, 09.07.2014, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

5 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 65,-

Inhalt: Regenerative Parodontolatherapie
Referenten: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz München
Veranstalter: Straumann GmbH, Anmeldung Fax 030 88926631, Tel. 030 88926634

Emdogain Regenerativer Chirurgiekurs 1

Freitag, 17.10.2014, 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr

6 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 290,-

Inhalt: Intraossäre und Furkationsdefekte
Referente: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz München
Veranstalter: Straumann GmbH, Anmeldung Fax 030 88926631, Tel. 030 88926634

Emdogain Regenerativer Chirurgiekurs 2

Samstag, 18.10.2014, 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

8 Fortbildungspunkte Gebühr: Euro 340,-

Inhalt: Mukogingivalchirurgie
Referente: Dr. Dirk Steinmann und Dr. Daniel Engler-Hamm, MSc
Veranstaltungsort: Fachpraxis am Frauenplatz München
Veranstalter: Straumann GmbH, Anmeldung Fax 030 88926631, Tel. 030 88926634

Liebe Patienten und Kolleg(inn)en,

FACHPRAXIS RECHERCHIERT

Langlebige Implantate dank Nanotechnologie?

Laut Tolou Shokufar, Assistant Professor of Medical Engineering an der Michigan Technological University, gibt es in Zukunft eine Methode, Implantate noch langlebiger zu gestalten, Misserfolge bei Implantationen und eventuelle weitere Operationen merklich zu reduzieren. Ihr Vorschlag: Nanotechnologie.

Mit Hilfe dieser Technologie sollen Implantate besser in das Gewebe integriert werden können. Durch kleine Röhren aus Nanozellen (sog. Nanotubes) kann das Implantat so gestaltet werden, dass es eine Porenstruktur aufweist.

Diese Porenstruktur hat den Vorteil, dass sie während des Heilungsprozesses leichter vom Gewebe aufgenommen werden kann und besser auf einer glatten Fläche haftet. Somit hat das Implantat einen festeren Sitz und heilt schneller ein.



Als zusätzliche Funktion kann bei dentalen Implantaten Medizin in den Hohlraum der Nanotubes integriert werden. Das ist z.B. nach einer Operation ein weiterer nützlicher Vorteil.

Aktuell ist diese neue Technologie noch nicht für die Patienten verfügbar, aber Shokufar glaubt, dass dies vergleichsweise rasch geschehen könnte. Denn weder neue Materialien noch die Verwendung anderer Medikamente sind für die Implantate notwendig, lediglich die Struktur wird verändert.

Für unsere Patienten gefunden unter:

<http://www.mininggazette.com/page/content.detail/id/531860/Nanotubes-canhelp-improve-dental-implants.html?nav=5003>
November 7, 2013, by SCOTT VIAU - Associate Editor (sviau@mininggazette.com), The Daily Mining Gazette

Orale Bakterien schaffen einen „Fingerabdruck“ im Mund

Ein Team von Forschern aus Ohio hat herausgefunden, dass Bakterien im Mund ein Populationsmuster schaffen, das bei der Zuordnung einer Person zu ihrer Ethnie genauso aussagekräftig ist, wie ihr wirklicher Fingerabdruck. Dazu analysierte das Team die DNA der Mikroben im Mundraum von 100 Probanden mit unterschiedlicher Ethnie – keine zwei Personen glichen sich exakt in ihren Populationen. Durchschnittlich unterschieden sich die DNA-Analysen um 400 verschiedene Mikroben pro Person. Die Forscher sehen hier einen Anhaltspunkt, warum Angehörige verschiedener Ethnien für Krankheiten unterschiedlich anfällig sind.

Für sie ist aber die wichtigste Erkenntnis ihrer Studie, dass die ethnien-spezifischen Mikroben Individuen anfälliger für zukünftige Krankheiten werden lassen können. Hier sieht das Team einen Ansatz, um künftig das Risiko einer Patientenerkrankung leichter ermitteln zu können. Doch damit ist noch lange nichts vorbestimmt. Denn wenn es um Gesundheit geht, raten auch hier die Forscher zu gesunder Ernährung, Sport, regelmäßiger Zahnhygiene und dazu, das Rauchen zu vermeiden. Denn eine gesunde Mundhöhle trägt maßgeblich zum Immunsystem und damit zur Gesundheit des Einzelnen bei.

Für unsere Patienten gefunden unter: <http://researchnews.osu.edu/archive/oralbac.htm>
Written by Emily Caldwell, (614) 292-8310; Caldwell.151@osu.edu

NEWSLETTER

der Fachpraxis für Parodontologie, Implantologie und Endodontie

FACHPRAXIS RECHERCHIERT

Wolfgang Eßer kritisiert zunehmende Ökonomisierung des Gesundheitssystems

In einem Interview auf Spiegel Online kritisiert Dr. Wolfgang Eßer, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), die zunehmende Ökonomisierung des Gesundheitssystems. Er sorgt sich um den aktuellen Wettbewerb zwischen Zahnärzten, der sich in erster Linie um den Preis anstatt um die beste Versorgung dreht. Um Karies bei Kleinkindern präventiv vorzubeugen, plant er eine Kooperation zwischen Zahnärzten und Kinderärzten. Damit will er regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen gewährleisten.



Auch bei der Bekämpfung der Volkskrankheit Parodontitis sieht er Schwierigkeiten. Laut Krankenkassen ist die Therapie als reine gesetzliche Leistung nicht finanzierbar. Hier prüft Eßer aktuell ein Modell mit einer Kombination aus Kassen- und Eigenleistung. Denn gerade Parodontitis wird unterschätzt, aktuell kann die KZBV ihren Versorgungsauftrag hier nicht erfüllen. „Wenn es um Mehrausgaben geht, entscheiden aber nicht Zahnärzte und Kassen allein, sondern auch die Politik“, so Eßer.

Für eine vorausschauende Zahnarztpraxis sieht Eßer in der Prävention das richtige Konzept, denn durch gründliche Vorsorge und regelmäßige Kontrolle lassen sich viele spätere Behandlungen vermeiden. „Eine erfolgreiche und befriedigende Arbeit.“

Das vollständige Interview mit Wolfgang Eßer finden Sie unter: Spiegel Online, Ausgabe vom 20.11.2013.

DIE FACHPRAXIS REAGIERT

Kinder brauchen unsere Hilfe – national und international

In 2013 kam ein Erlös von 6000 Euro aus dem Zahngold unserer Patienten zusammen. Wir haben uns entschieden, diesen Erlös zu gleichen Teilen an drei Organisationen zu spenden, die Kindern in Not helfen. 2000 Euro gingen an Children for a better world, www.children.de, 2000 Euro gingen an die kleine Pyramide, www.die-kleine-pyramide.de, und 2000 Euro gingen an die Kindernothilfe, www.kindernothilfe.de.

Wir danken unseren Patienten für ihre Unterstützung bei unserem Projekt und freuen uns, dass wir helfen konnten.



DIE FACHPRAXIS LÄDT EIN

Vernissage am 22. Mai 2014 in der Fachpraxis

Diesmal stellt der Fotograf Johannes Weinsheimer seine beeindruckende Fotokunst in den Praxisräumen aus. Aus seinem Blickwinkel sieht man bekannte Straßen und Plätze der ganzen Welt in neuem Licht. Lassen Sie sich inspirieren und bereichern. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend mit Ihnen in bewährter geselliger Atmosphäre.

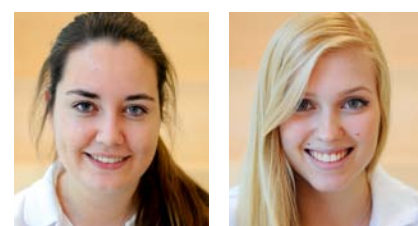
Die Vernissage beginnt um 18.30 Uhr.



FÜR UNSERE PATIENTEN

Neuigkeiten im Team

Wir wünschen unserer Mitarbeiterin Ewelina Smaga alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Ewelina war als zahnmedizinische Fachangestellte seit 2012 in der Fachpraxis und eine Bereicherung für das Team. Vielen Dank, Ewelina, von uns allen.



Willkommen in der Fachpraxis

Zwei neue Gesichter sind Ihnen sicher schon aufgefallen.

Laura Benyei, Studentin der Zahnheilkunde an der LMU, unterstützt die Fachpraxis seit Februar und Anita Hartl verstärkt das Team als Auszubildende seit März.

INTERESSANTES FÜR KOLLEGEN & PATIENTEN

3-D-Röntgengerät

Nach einer umfangreichen Recherche innerhalb von Fachkreisen hat sich die Fachpraxis für eines der präzisesten 3-D-Röntgengeräte entschieden: für den 3-D-DVT der Firma Morita. Mit diesem Tomographen ist eine extrem genaue Darstellung von z.B. nicht abgefüllten Wurzelkanälen möglich. Ab sofort steht dieser Tomograph unseren Fachkollegen und ihren Patienten in der Fachpraxis zur Verfügung.



3-D DVT Digitaler Volumen Tomograph

Die Fachpraxis online

Als Fachzahnärzte ist es unser Ziel, unseren Patienten die Zusammenhänge zwischen ihren Zähnen und ihrer Gesundheit bewusstzumachen. Somit ist es für Patienten und Kollegen nützlich, möglichst weitere Informationen über die Fachpraxis und ihre Fachthemen zu erhalten. Unter www.implantologie-muenchen.com und www.parodontologie-muenchen.com finden Sie Informationen zu Implantologie und Parodontologie, die Sie sicher interessieren werden.

FACHPRAXIS ON TOUR

Nahezu jeden Monat ist die Fachpraxis unterwegs, um mit Kollegen und Studenten über Innovationen in der Parodontologie, Implantologie oder Endodontie zu diskutieren und das Bewusstsein für eine professionelle, wissenschaftliche Zusammenarbeit zu stärken.

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Tourenplan 2014:

18. Januar 2014, Madrid



„Implantate im parodontal reduzierten Gebiss“ war das Thema von Dr. Engler-Hamm auf dem 13. Simposio Iberico in Madrid. 500 Teilnehmer waren gekommen, um die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Implantologie zu hören.

Wir danken BIOMET **3i** für die Organisation.

4. März 2014, Witten



Am 04.03. referierte Dr. Engler-Hamm für Prof. Dr. A. Friedmann im ITI Study Club in Witten zum Thema „Weichgewebsmanagement um Zähne und Implantate“. Eine besondere Freude war es, dass Prof. Dr. Jackowski, Doktorvater von Daniel Engler-Hamm, am Study Club teilnahm.

12. März 2014, Wien



Auf Einladung des Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie PD Dr. Lill hielt Dr. Engler-Hamm am 12.03.2014 einen Fachvortrag an der Universität Wien.

Herzlichen Dank an PD Dr. Lill und die ÖGZMK für die Einladung sowie an BIOMET **3i** für die Unterstützung.